



Migros-Kulturprozent

Talent- förderung

Talentwettbewerbe des Migros-Kulturprozent

Gesangs-Wettbewerb

Tanz-Wettbewerb

Kammermusik-Wettbewerb

Schauspiel-Wettbewerb

Instrumentalmusik-Wettbewerb

Bewegungstheater-Wettbewerb

Von der Berufung zum Beruf

Was haben Rachel Harnisch, Martin Schläpfer und Bettina Stucky gemeinsam? Alle drei haben ihre Berufung zum Beruf gemacht. Und alle drei – Sopranistin, Tänzer/Choreograf und Schauspielerin – erhielten am Anfang ihrer Karriere einen Studienpreis des Migros-Kulturprozent.

Seit 1969 fördert das Migros-Kulturprozent Schweizer Nachwuchskünstler. Seitdem wurden mit rund 40 Millionen Franken fast 3000 Talente unterstützt. Die Studienpreise werden im Rahmen jährlicher Wettbewerbe vergeben. Sie entlasten begabte Künstler finanziell und ermöglichen ihnen, sich auf das Studium zu konzentrieren.

Darüber hinaus werden besonders vielversprechende Kandidaten mit Förderpreisen ausgezeichnet. Mit diesen Preisen begleitet das Migros-Kulturprozent Talente auf ihrem Weg von der Schule in den Beruf und unterstützt sie nicht nur finanziell, sondern umfassend und nachhaltig. Weiterführende Informationen sind in dieser Broschüre nachzulesen.

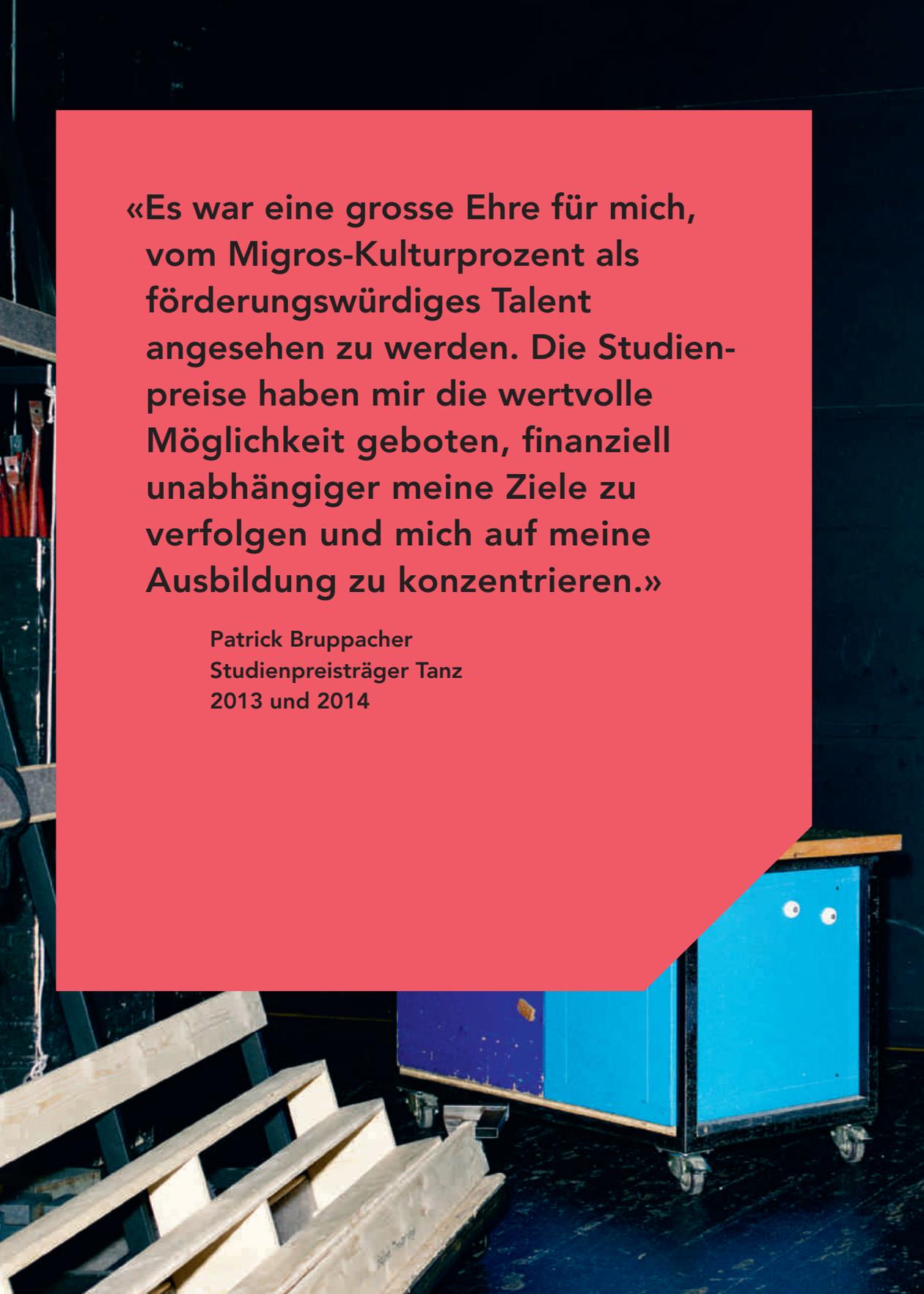
Oder online:

[migros-kulturprozent.ch/talentwettbewerbe](https://www.migros-kulturprozent.ch/talentwettbewerbe)



«Die beiden Studienpreise waren die erste Anerkennung ausserhalb der Hochschule und ein wichtiger Schritt in die professionelle Musikerwelt. Der nationale Vergleich ermöglichte mir, meine Stärken und Schwächen durch die Fachjury vor Augen geführt zu bekommen und meinen Blickwinkel zu erweitern.»

**Silke Gäng
Studienpreisträgerin Gesang
2009 und 2010**



«Es war eine grosse Ehre für mich,
vom Migros-Kulturprozent als
förderungswürdiges Talent
angesehen zu werden. Die Studien-
preise haben mir die wertvolle
Möglichkeit geboten, finanziell
unabhängiger meine Ziele zu
verfolgen und mich auf meine
Ausbildung zu konzentrieren.»

Patrick Bruppacher
Studienpreisträger Tanz
2013 und 2014







«Die Ernennung zum Migros-Kulturprozent-Ensemble hat uns darin bestätigt, auf dem richtigen Weg zu sein. Wir erhielten viele Konzertanfragen, zu denen wir ohne die Auszeichnung nicht gekommen wären. Dadurch konnten wir nicht nur ein gesundes Selbstvertrauen aufbauen, sondern fassten auch Mut, die eigenen Grenzen auszuweiten.»

Trio Rafale

Maki Wiederkehr, Daniel Meller, Flurin Cuonz

**Preisträgerensemble Kammermusik-Wettbewerb
2013**

Talentwettbewerbe

Um junge Künstler zu fördern, veranstaltet das Migros-Kulturprozent jährlich folgende Talentwettbewerbe:

- Gesangs-Wettbewerb
 - Tanz-Wettbewerb
 - Schauspiel-Wettbewerb (Deutsch und Französisch)
 - Instrumentalmusik-Wettbewerb
 - Bewegungstheater-Wettbewerb
-
- Triennial: Kammermusik-Wettbewerb

Die **Bewerber** müssen Schweizer sein oder seit mindestens vier Jahren in der Schweiz leben. Sie dürfen eine in den sparten-spezifischen Richtlinien definierte Altersgrenze nicht überschreiten und müssen an einer professionellen Schule eingeschrieben sein. Auf der Grundlage ihrer Bewerbung werden die Kandidaten zu den Auditionen mit internationalen Jurys eingeladen.

Auszeichnungen

Die Förderleistungen des Migros-Kulturprozent sind modular aufgebaut und aufeinander abgestimmt. Ziel ist es, junge Talente nachhaltig zu unterstützen: mit Studienpreisen, mit der Vermittlung von Konzerten und mit langfristig orientierten Förderpreisen.

Studienpreise: Im Rahmen der jährlich stattfindenden Talentwettbewerbe werden bis zu 44 Studienpreise an talentierte Künstler verliehen. Ein Studienpreis ist mit 14'400 Franken dotiert und wird in zwölf Monatsraten ausbezahlt. Die Kandidaten können im Lauf ihrer Ausbildung zweimal einen Studienpreis gewinnen.

Beim Kammermusik-Wettbewerb erhält das Siegerensemble anstelle eines Studienpreises ein Preisgeld in der Höhe von 10'000 Franken.

Konzertvermittlung: Die Finalistenensembles des Kammermusik-Wettbewerbs, die Förderpreisträger sowie ausgewählte Studienpreisträger, die zweimal in Folge am Instrumentalmusik- oder am Gesangs-Wettbewerb gewonnen haben, werden in die Konzertvermittlung des Migros-Kulturprozent aufgenommen. Dabei übernimmt das Migros-Kulturprozent zwei Drittel der Gagen und garantiert den Musikern 1'050 Franken pro Person und Auftritt. Jedem Musiker steht vonseiten des Migros-Kulturprozent ein Maximalbetrag von 25'000 Franken zur Verfügung.*

Förderpreise: Zusätzlich mit einem Förderpreis ausgezeichnet werden das Siegerensemble des Kammermusik-Wettbewerbs wie auch Studienpreisträger, die zweimal in Folge am Instrumentalmusik-, Gesangs- oder Schauspiel-Wettbewerb gewonnen haben und bei denen die Jury ein besonders herausragendes Potenzial erkennt. Der Förderpreis beinhaltet individuell abgestimmte Fördermassnahmen wie zum Beispiel ein professionelles Fotoshooting, finanzielle Beiträge zur Erstellung einer eigenen Website, Aufnahme und Produktion einer Demo-CD, Übernahme von Reisekosten zu Auditionen und Castings oder Unterstützung für Weiterbildungen und Meisterkurse. Ebenfalls können Förderbeiträge für eigene Projekte beantragt werden.

migros-kulturprozent.ch/talentwettbewerbe
migros-kulturprozent.ch/konzertvermittlung
migros-kulturprozent.ch/foerderbeitraege



«Der Blick des *anderen* spielt in meinem Beruf eine sehr grosse Rolle. Die Konfrontation mit der Fachjury gab mir die Möglichkeit, mich diesem zu stellen. Solche Tests und die Vorbereitung auf ein Vorsprechen bringen einen immer weiter.»

Dagna Litzenberger Vinet
Studien- und Förderpreisträgerin Schauspiel
2011 und 2012



A photograph of a music rehearsal room. In the foreground, there are two music stands with light-colored wooden tops and black metal frames. The room has ornate white walls with gold-colored decorative elements. A large pink rectangular overlay covers the center of the image, containing text in black. The text is a testimonial from Lionel Cottet, a student and award winner in instrumental music, who speaks about the support he received from the Migros-Kulturprozent during his studies.

«Die Unterstützung durch das Migros-Kulturprozent hat sich als wunderbarer Übergang zwischen meiner Zeit als Student und dem professionellen Musikerleben erwiesen. Dank der Studien- und Förderpreise erhielt ich nicht nur finanzielle Unterstützung während des Studiums, sondern konnte in grossartigen Projekten mitwirken und viele wertvolle Erfahrungen sammeln.»

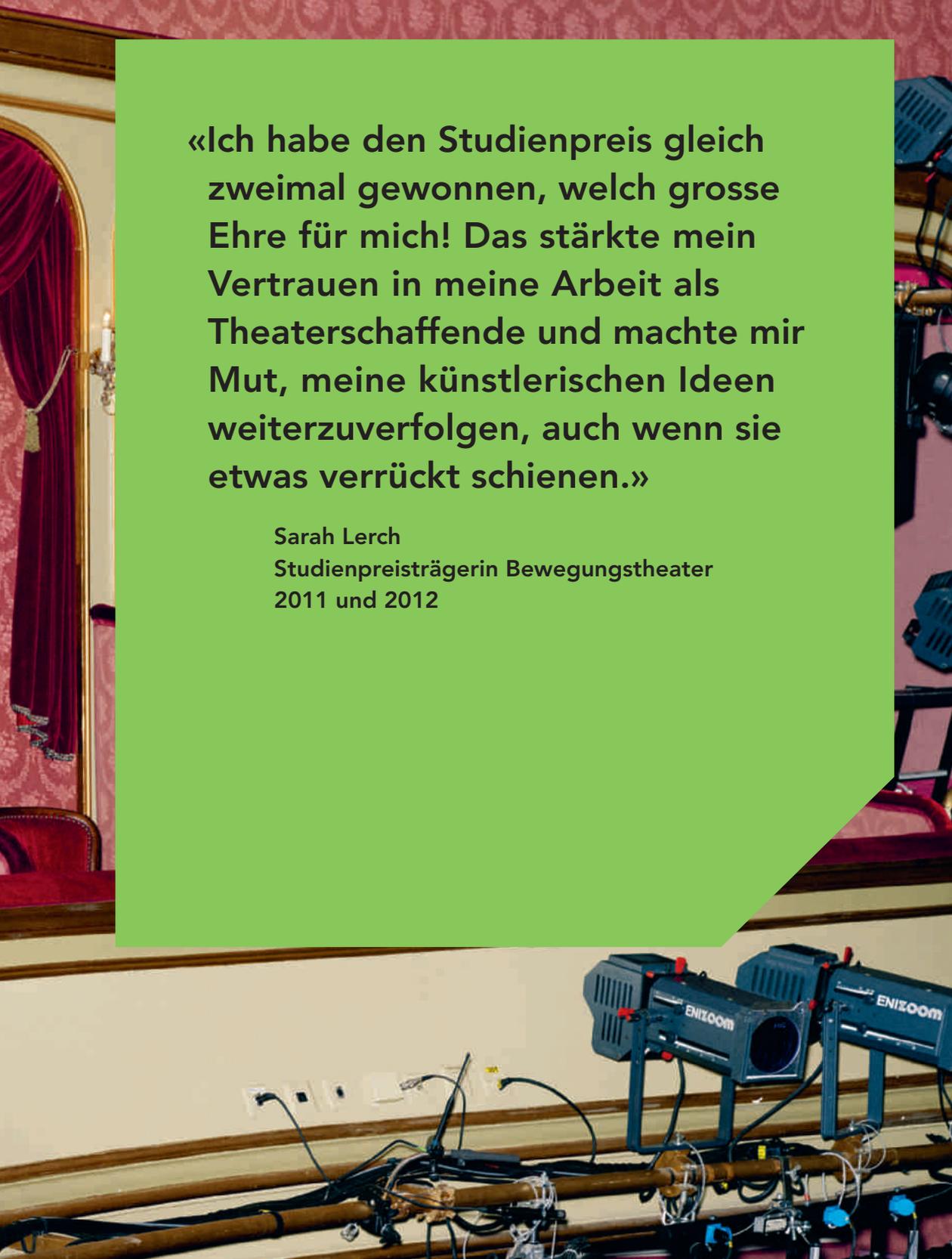
Lionel Cottet

Studien- und Förderpreisträger Instrumentalmusik
2007 und 2008



«Ich habe den Studienpreis gleich zweimal gewonnen, welch grosse Ehre für mich! Das stärkte mein Vertrauen in meine Arbeit als Theaterschaffende und machte mir Mut, meine künstlerischen Ideen weiterzuverfolgen, auch wenn sie etwas verrückt schienen.»

**Sarah Lerch
Studienpreisträgerin Bewegungstheater
2011 und 2012**



Talentplattform

Alle Finalistenensembles des Kammermusik-Wettbewerbs, Förderpreisträger wie auch Kandidaten, die zweimal in Folge einen Studienpreis gewonnen haben, erhalten ein Profil auf der Talentplattform des Migros-Kulturprozent. Dieses gibt den Talenten die Möglichkeit, sich einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Neben der Biografie, Auftrittsdaten und Fotos können auch Audiodateien und Videos hochgeladen werden. In der Regel bleibt das Profil für zweimalige Studienpreisträger zwei Jahre und für die Finalistenensembles wie auch die Förderpreisträger drei Jahre aufgeschaltet.

migos-kulturprozent.ch/talente-entdecken



Kontakt

Migros-Genossenschafts-Bund
Direktion Kultur und Soziales
Abteilung Förderbeiträge
Talentförderung
Josefstrasse 214
Postfach
8031 Zürich

Mehr Informationen sowie alle
Richtlinien und Anmeldeformulare für
die Wettbewerbe online:

[migros-kulturprozent.ch/
talentwettbewerbe](https://www.migros-kulturprozent.ch/talentwettbewerbe)

Mit herzlichem Dank an die geförderten Talente für das
Mitwirken an der Broschüre und an das Schauspielhaus
Zürich und die Tonhalle Zürich für das Bereitstellen der
Räumlichkeiten.

MIGROS kulturprozent

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft.
migros-kulturprozent.ch

